

Beilage des NSG.-Wien

Nachrichten aus
der Verwaltung
der
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamteinhalt:
Gaupresseamtsleiter
Ernst Handschmann

Verantw. Schriftleiter:
Hans Mücke / Wien, I.,
Rathaus / fernr. A 28.500
Klappen 069, 548, 002



Rathaus

KORRESPONDENZ

HERAUSGEG. VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 9. Jänner 1940.

Der Nachlass der Dichterin Eugenie delle Grazie

Die Handschriftenabteilung der Wiener Stadtbibliothek erwarb kürzlich einen eigenhändigen Brief von Eduard von Bauernfeld aus dem Jahre 1849 sowie einen Brief Ferdinand Kürnbergers aus dem Jahre 1853, der einen tiefen Einblick in das Wesen des Dichters vermittelt und scharfe Angriffe gegen das "Luder" Saphir enthält. Erwähnenswert ist auch der Ankauf eines Briefes von Ernst Freiherrn von Feuchtersleben an Franz von Schober. Eine bedeutende Erweiterung des Bestandes bedeutet schliesslich die Schenkung des Nachlasses der Dichterin Eugenie delle Grazie.

oooOooo

Die Vergnügungssteuerordnung der Stadt Wien

Das erste im laufenden Jahr ausgegebene Stück des Verordnungsblattes für den Reichsgau Wien ist soeben erschienen. Es enthält unter Nummer 1 die in der Ratsherrensitzung vom 20. Dezember 1939 zur Kenntnis genommene und am 1. Jänner 1940 an Stelle der ehemaligen Lustbarkeitsabgabe in Kraft getretene Vergnügungssteuerordnung der Stadt Wien.

An die Schriftleitungen!

Nicht zu veröffentlichen!

Das diesjährig erste Stück des Verordnungsblattes für den Reichsgau Wien geht den Schriftleitungen durch die Post zu.

oooOooo